

# Karthäuser Schulblatt!

2016/17



# SCHULBEGINN am 5. September 2016

Eröffnungsgottesdienst zum Thema:

## ICH SCHICKE DIR MEINEN ENGEL

*Denn der Herr befiehlt  
seinen Engeln,  
dich zu behüten auf all  
deinen Wegen,  
sie tragen dich auf ihren  
Händen. (Ps 91,11)*



Am 5. September hatten wir den Schulgottesdienst.

Wir haben uns in der Früh in der Grundschule Karthaus getroffen. Ein paar hatten das Dirndl oder die Lederhosen an. Wir haben noch ein paar Lieder eingeübt, bevor wir in die Kirche gegangen sind. Da standen ein wunderschöner Engel mit einem Buch und auch eine Leiter. Die Leiter war noch leer aber dann durften wir Engel auf die Stufen stellen.

Auf ihnen standen Gebete und besinnliche Worte, die wir vorlesen durften. Der Gottesdienst hat uns Kindern sehr gut gefallen. Wir haben schöne Lieder gesungen. Zum Schluss haben wir von der Reli ein Engelchen als Schlüsselanhänger bekommen.

Wir haben uns sehr gefreut und freuen uns auf das neue Schuljahr.

*(von Greta Kofler, 5.Kl.)*

Die Religionslehrerin hat aus der Bibel vorgelesen:  
Sie erzählte von Jakob, der einen Traum hatte.  
Er träumte von einer Leiter, die bis zum Himmel hinauf  
gegangen ist.

Auf der Leiter standen Engel und ganz oben war Gott.

Gott sagte zu Jakob: Ich bin immer bei dir.

Engel bedeuten für uns: Gott ist an unserer Seite.  
Wir haben alle einen Schutzengel.

*(von Jannik Santer, 4.Kl.)*



Lieber Gott, bitte begleite uns gut durch das Schuljahr  
und beschütze uns immer.

Schicke uns deine Engel, dass sie uns behüten.

Danke, dass du uns nicht allein lässt. Amen

*(von Dominik Gorfer 4. Kl.)*

## Unsere Schulklasse

Gut gelaunt und ausgeruht starten wir in dieses Schuljahr.

Wir sind glücklich und top motiviert!! ☺



## Unser Schüler der 1. Klasse



Lieber Bastian, wir heißen dich in unserer Schulgemeinschaft

 - Willkommen und wünschen dir für das kommende Schuljahr viel Ausdauer, Motivation und Freude am Lernen.

Schön dass du bei uns bist!



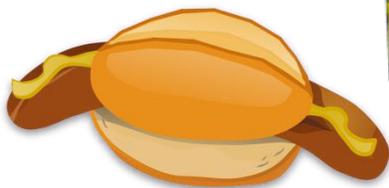
## „Auf zum Würsteessen“



Am 05. Oktober trafen wir uns mit den Kindergartenkindern auf dem Spielplatz.



Wir spielten zusammen und genossen bei herrlichem Wetter die Würstchen mit Brot und Ketchup. Lecker!!!!



# KARTHAUSER SCHULBLATT

2016/17





## Unser Herbstausflug



Passend zum abgeschlossenen Projekt „Unsere Heimat Schnals“ führte uns unser Herbstausflug am 17. Oktober zum Stausee nach Vernagt.

Wir starteten um 08:28 Uhr mit Bus bis zum Rope Park und wanderten am Seeufer entlang.

Wir begegneten den Lamas und machten ein kleines Picknick in der Wiese.





Das Leiterkirchl öffnete für uns seine Tore und wir staunten über diese schöne Kapelle.



Auch fanden wir ein kleines Lämmchen zum Streicheln!

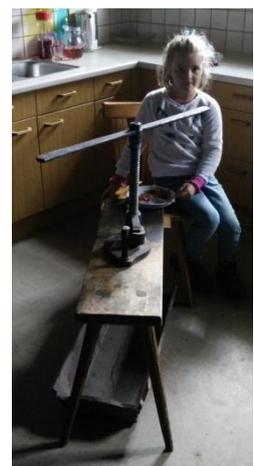


Anschließend durften wir zum Oberprettrachhof spazieren und dort mit Hilfe von Adelinde und Petra Schnalsernudl zubereiten und essen.



Das war vielleicht ein leckerer Schmaus!!

Wir verabschiedeten uns und fuhren gestärkt wieder mit dem Bus in die Schule zurück.



Ein  liches Vergelt`s Gott an Petra und Adelinde für ihre Mühe!





## UNSERE HEIMAT SCHNALS

Vom 10. Oktober bis zum 14. Oktober beschäftigten wir uns mit unserem Heimattal Schnals.

Dabei arbeiteten wir vor mit Hilfe von Landkarten und suchten die Ortschaften, Seitentäler und Almen heraus.



Wir erstellten Diagramme am Computer und schauten uns die Einwohnerzahlen an.



Wir lernten unseren Schutzpatron, den Heiligen Michael, kennen, der auf unserem Schnalser Wappen dargestellt ist.

# KARTHAUSER SCHULBLATT

2016/17

Im Ratssaal der Gemeinde schauten wir uns die Abfolge der Schnalser Bürgermeister an und dokumentierten diese.



Wir übersetzten Ortschaften und verschiedene Merkmale von Schnals in die italienische und englische Sprache.





Am Montag, den  
24. Oktober,  
besuchten wir im  
Rathaus Naturns das  
Musical „Aladdin“.



Aladdin lebt mit seiner Mutter im märchenhaften Agrabah, einer prächtigen Stadt des Orients. Das bunte Treiben auf dem Markt lockt Aladdin immer wieder von zu Hause fort. Dabei würde seine Mutter sich über ein bisschen Hilfe freuen, denn die Familie ist arm. Eines Tages trifft Aladdin den finsternen Zauberer Dschafar. Für ihn soll er eine Öllampe aus einer Höhle holen. Da ihn der Zauberer in der Höhle zurücklassen will, behält Aladdin die Lampe und entdeckt ihr Geheimnis: den Lampengeist Dschinn, der seinem Besitzer alle Wünsche erfüllen muss.



Aladdin schließt Freundschaft mit Dschinn und verspricht, ihm mit dem letzten Wunsch die Freiheit zu schenken. Auf dem Heimweg trifft Aladdin ein Mädchen, in das er sich sofort verliebt. Doch Jasmin ist die Tochter des Sultans. Weil sich Aladdin für seine Armut schämt, lässt er sich vom Lampengeist einen Palast bauen und in feinste Kleider hüllen. Doch dann gerät die Wunderlampe samt Geist in die Hände Dschafars und Aladdin muss einsehen, dass zur wahren Liebe mehr gehört als Pracht und teure Gewänder...





## WEIHNACHTEN



Vergelt's Gott für das Krippenspiel!



Wie jedes Jahr durften wir uns auch heuer wieder über das Krippenspiel der Grundschule Karthaus freuen, welches unsere Kinderchristmette immer wieder zu einen besonderen Erlebnis macht.

Ein großes Dankeschön gilt in erster Linie euch Kindern und Lehrpersonen, für die große Mühe und Arbeit, welche ihr Monate vorher schon hattet, um uns eine unvergessliche Christmette zu beschern. Ein weiteres Dankeschön gilt natürlich auch euch Eltern, denn so etwas kann nur gemacht werden, wenn ihr mit diesem weihnachtlichen Angebot außerhalb der Schule einverstanden seid. **Vergelt's Gott.**

Auch dieses Mal war es nicht nur ein Weihnachtsspiel, sondern es gab uns vom Inhalt her so manches zum Nachdenken mit. Im Spiel sangen die Kinder „Es tut uns leid es ist zu spät...“, doch die Botschaft von Jesu Geburt hat es deutlich gemacht: **Es ist nie zu spät, sich auf den Weg zu Jesus zu machen.** Im Namen des PGR und meinerseits spreche ich ein aufrichtiges Dankeschön aus.

Pfr Franz



## WEIHNACHTEN



„Wenn wir von diesem Kind erzählen,  
geht ein Leuchten durch die Welt...“

(aus einem unserer Lieder)



Endlich war es so weit: Am Heiligen Abend durften wir Schüler die Kinderchristmette mitgestalten. Wir haben uns sehr gut darauf vorbereitet. Wir haben schöne Weihnachtslieder einstudiert, Rollen geübt und unsere Kulissen und Kostüme hergerichtet.

Wir waren alle mit Einsatz und Freude dabei.

Danke, dass auch ihr alle so zahlreich zur Christmette gekommen seid und uns unterstützt habt.

*Die Schüler und Lehrer der Grundschule Karthaus*

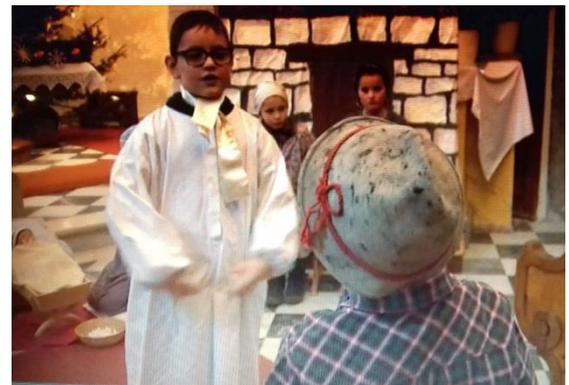


## WEIHNACHTEN



*Wir haben heuer ein biblisches Krippenspiel eingelernt.  
Von der Verkündigung des Engels an Maria, über den Aufbruch von  
Maria und Josef nach Betlehem, die Herbergsuche, die Verkündigung  
an die Hirten bis hin zur Geburt Jesu im Stall und zur Huldigung der  
Sterndeuter haben wir laut Evangelium die einzelnen Szenen gespielt.  
Einige von uns hatten sogar zwei und mehrere Rollen einstudiert.  
Das hat Spaß gemacht.*

*So war Dominik Gorfer der Engel  
Gabriel, hat aber dann noch die Rollen  
des Esels und eines  
Wirtes sehr  
gekonnt gespielt.*



*Auch Annalena Götsch, Jasmin Raffener und  
Jana Kobler schlüpfen von der Rolle der  
Erzählfrauen in die der Heiligen Drei Könige.*





## WEIHNACHTEN



In der Szene der Herbergsuche wurden laut die Worte gesprochen:

**„Ihr seid zu spät!!! Zu spät...zu spät... zu spät...!!!!“**

Für Maria und Josef (*Greta Kofler* und *Jannik Santer*)

war die Stadt gemeint, die überfüllt war.

**Zu spät!  
Zu spät! Zu spät!**



Was uns wohl dieser Satz sagen will?

Hirten (*Michael Rainer, Jakob Spechtenhauser, Damian Gorfer,*

*Bastian Spechtenhauser, Zeno*

*Grüner*) hüteten die Schafe in der

Nähe von Betlehem. Sie wurden

mitten in der Nacht geweckt und

starteten voller Erwartung hin zur



Krippe, wo sie das Kindlein fanden.



...und sie kamen nicht zu spät...



Es ist nie zu spät, zu Jesus gehen.  
Es ist nie zu spät, zu lieben.  
Es ist nie zu spät, sich zu entschuldigen.  
Es ist nie zu spät, zu trösten.  
Es ist nie zu spät, in die Kirche zu gehen.  
Es ist nie zu spät, zu verzeihen.  
Es ist nie zu spät, um zu verzeihen.  
Es ist nie zu spät, zu helfen.

( Von Jakob, Jana, Greta, Damian)

## Projekt Ötzi

Vom 23. Februar bis zum 27. Februar behandelten wir das Projekt „Ötzi“. Wir besprachen den Fundort, die Kleidung, die Ernährung und die Werkzeuge Ötzis. Dazu webten wir mit einem Webrahmen kleine Wollteppiche und fertigten kleine Lederbeutel.



Am Donnerstag, den 09.02.17, fuhren wir nach Bozen ins Archäologiemuseum. Dort wurden wir freundlich empfangen und wir starteten unsere Führung. Gemeinsam besprachen wir die Kleidung und die Werkzeuge Ötzis.

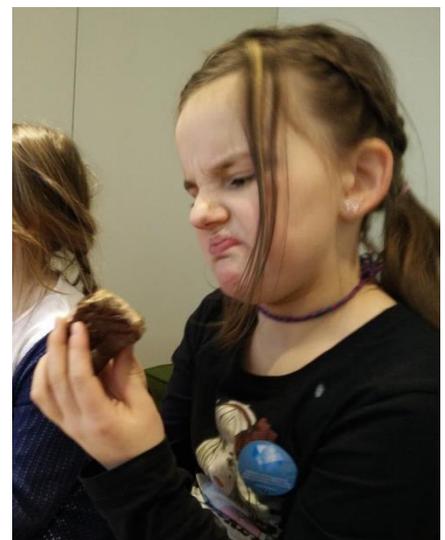
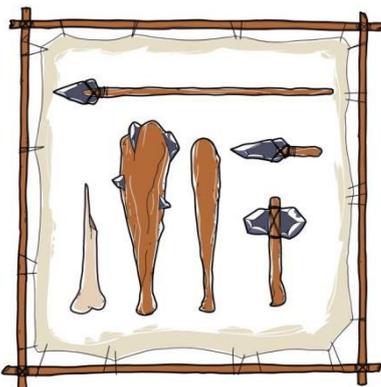


Michael durfte sogar nachgemachte Beinkleider anprobieren.



Mit einem Feuerstein und einem Pyrit versuchten wir Funken zu schlagen.

Der getrocknete Zunderschwamm roch nicht sehr angenehm.





Nach unserer kleinen Einführung in das Thema durften wir uns die Originale Ötzis ansehen. Das war vielleicht spannend!

Wir erlebten einen interessanten und lehrreichen Tag!



## Die Kindergartler zu Besuch

Die Kindergartenkinder kamen uns in der Schule besuchen. Wir schauten uns gemeinsam die Schulräume und Klassen an.



Danach lernten wir eine tolle Hexe kennen und malten dazu passende Bilder an.



Anschließend aßen wir noch gemeinsam unsere Jausen und spielten auf dem Pausenhof.



Toll, dass ihr gekommen seid!



## Wintertag Schnee erleben

Das Wetter meinte es gut mit uns und wir durften im Sonnenschein und bei angenehmen Temperaturen unseren Wintertag abhalten.





Wir kamen fast ins Schwitzen und waren froh auch mal Pause zu machen.



Einige Mitglieder der Finanzwache erklärten uns wichtige Dinge über das Verhalten im Schnee und über die Lawinenrettung. Das Highlight waren die Lawinensuchhunde, die uns ihr Können zeigten.



Wir bedanken uns herzlich bei der Finanzwache und ihren tollen Lawinensuchhunden! Auch bei den Mitarbeitern des Skiverleihs „rent and go“ möchten wir uns bedanken! Wir hatten einen tollen Tag!



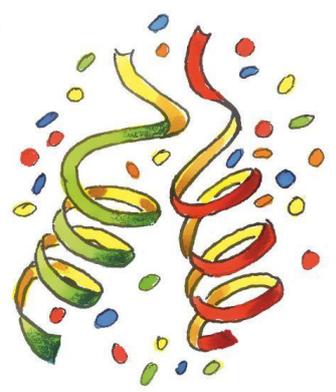
.. unser Tanz auf dem Dorfplatz....



Viktoria, unsere Praktikantin, bei einem unserer Faschingsspiele...

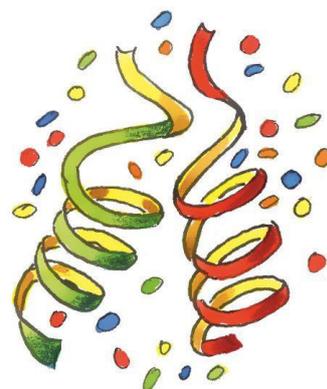


..bei der Schokoladenschlacht...





*Kinder, es ist Faschingszeit...  
jupeidi, jupadei,...*



## Besuch im Kindergarten

Zur Osterzeit besuchte die erste, zweite und dritte Klasse den Kindergarten. Die Schüler/innen lasen den Kindergartenkindern die Geschichte des Angthasen vor und wie er es schaffte zu einem Muthasen zu werden. Auch brachten sie ihnen kleine Muthasen mit.



Anschließend spielten die Kinder gemeinsam.



## „Sicher unterwegs mit dem Fahrrad“



Zum Thema „Verkehrserziehung“ kamen uns in diesem Schuljahr die Carabinieri von Schnals besuchen. Maresciallo Pasero kam mit seinem Fahrrad und erklärte uns, worauf man bei einem „verkehrstauglichen, sicheren“ **Fahrrad** achten muss.



Danach unternahmen wir eine gemeinsame Runde mit dem Fahrrad durchs Dorf.

Wir übten, wie man sich an einer Kreuzung verhält und achteten dabei auf die **Verkehrszeichen**.



Im Anschluss an die „Radlrunde“ durften wir noch das Carabinieriauto begutachten und

sogar eine Unfallerhebung durchführen.

Das war super toll!!



*Vielen Dank an die Carabinieri, Maresciallo Davis Pasero, an Heiner und Paolo!*



## Projekt Schaf



Il 2 maggio siamo andati insieme ai bambini della scuola primaria di Madonna di Senales in Val di Fosse. Abbiamo visitato il Nassreidhof, dove abbiamo visto la tosatura delle pecore. La nostra gita e' continuata fino al Gasthof Vorderkas, per vedere come si fa il formaggio.



Con questa gita abbiamo iniziato la settimana dedicata alla pecora della val Senales. Abbiamo lavorato il feltro.



# ZECKEN

# ZECKEN

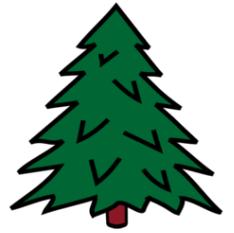
Danya Spechtenhauser kam am Freitag, den 09. Juni, zu uns in die Schule, um uns und die Eltern über Zecken zu informieren. Dabei lernten wir viel über den Lebenszyklus von Zecken und wie wir uns richtig verhalten.

Auch durften wir eine lebende Zecke beobachten.



Wir möchten uns noch einmal, auch im Namen der Eltern, bei dir, liebe Danya, bedanken.

## Unser Baumfest...



... fand heuer am 01. Juni in Unser Frau statt. Gemeinsam mit den Schüler/innen der Grundschulen Katharinaberg und Unser Frau machten wir uns auf den Weg zum archeoParc, wo uns schon die Förster, der Herr Bürgermeister und der Herr Pfarrer erwarteten.



Der Herr Pfarrer segnete die Bäumchen.



Anschließend machten wir uns an die Arbeit.





Anschließend durften wir noch Stockbrot backen und die neuen Bauten besichtigen.



Bedanken möchten wir uns auch bei der Gemeinde für die die Verpflegung.



## Der Schwimmtag

am 06.06.17

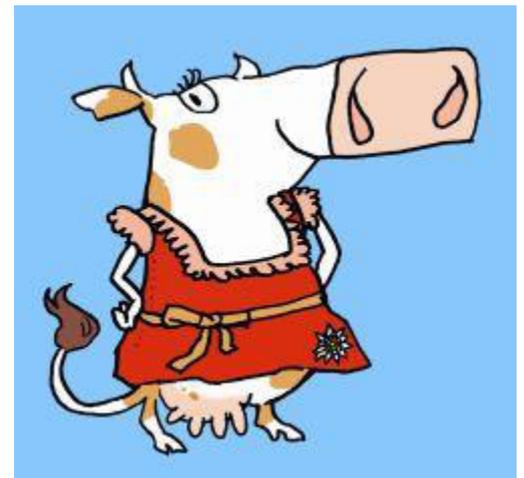


... wir hatten jede Menge Spaß,  
auch wenn es draußen regnete...



## *„Die Kuh die wollt ins Kino gehn“*

*Dass das Leben einer Kuh schnell eintönig werden kann, zeigte uns die Kuh, die unbedingt ein Abenteuer erleben und ins Kino gehen wollte...*



Ende Mai war es wieder soweit. Am Tag der offenen Tür führten wir unser Musical „Die Kuh die wollt ins Kino geh`n“ vor. Dabei freuten wir uns wieder über die zahlreichen Besucher. Auch der Herr Direktor kam vorbei, das freute uns sehr.



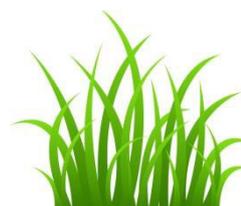
Anschließend zeigten wir unseren Besuchern die einzelnen Klassenräume, in denen wir unsere Arbeiten ausgestellt hatten. Es war wieder ein spannender und aufregender Tag! ☺



Danach gab es Leckereien vom Buffet, mit Leckereien, die uns die Eltern zur Verfügung stellten. Wir möchten uns noch einmal recht herzlich dafür bedanken.



Bedanken möchten wir uns auch wieder bei unseren engagierten Elternvertretern Notburga und Fritz, die uns wie immer tatkräftig zur Seite standen.



## Sporttag im Klettergarten von Marchegg



Am 13. Juni ging's los in den Klettergarten von Marchegg! Dort warteten einige Mitglieder der Finanzwache auf uns um uns die Grundregeln fürs richtige Klettern beizubringen. Gut gesichert und mit der passenden Ausrüstung wagten wir uns in die Felswand. Einige schafften es bereits bis ans Seilende!! Es war so toll, dass wir gar nicht mehr nach Hause wollten und uns nur eine kurze Pause vergönnten!!!

Danke Nereo und deinen Kollegen! Ihr habt das ganz toll gemacht!!



## Die Sommerferien beginnen...

und schon wieder ist ein Schuljahr wie im Fluge vergangen. Hinter uns liegt ein Schuljahr, in dem wir als Gruppe viel Neues und Spannendes erlebt haben.

Wir Lehrperson möchten Euch, liebe Schüler/innen, für Eure Motivation und Euren Einsatz danken. Nur durch Euren Entschlossenheit neue Herausforderungen anzunehmen konnte ein so arbeitsintensives Schuljahr stattfinden.

Die Schülerin der 5. Klasse verlässt unsere Gemeinschaft. Wir wünschen Dir alles Liebe und weiterhin viel Erfolg!

Wir Lehrpersonen möchten auch Euch, liebe Eltern, für Euer Engagement, Eure Hilfsbereitschaft und Eure Begleitung herzlich danken. Durch Euer Vertrauen und Eure Mitarbeit konnte ein gelungenes Schuljahr stattfinden. Es war für uns Lehrpersonen ein sehr schönes und positives Schuljahr. Ein herzliches Dankeschön!

Wir freuen uns auf den Herbst und hoffen wieder mit Euch, liebe Kinder und Eltern, das kommende Schuljahr beschreiten zu dürfen.

**Wir wünschen Euch  
erholsame  
Sommerferien!**



**Nach diesem interessanten Schuljahr danken wir ganz besonders:**

dem Herrn Direktor Dr. Ch. Kölleman und seiner Stellvertreterin Dr. Hanni Irmgard  
den Elternvertretern und -vertreterinnen Notburga und Fritz  
der Sekretärin Michi  
den Mitarbeiterinnen im Sekretariat, sowie Frau Maria Luise Gamper und Leo Stocker  
den Bibliothekaren  
dem Bürgermeister Karl und der Gemeindeverwaltung mit allen Mitarbeiter/innen  
unserer Hanna  
dem Herrn Pfarrer Franz Messner  
dem Kindergarten Karthaus  
den Lehrpersonen der GS Katharinaberg und GS Unser Frau  
dem Direktor der Musikschule Gstrein Stefan und den Musiklehrpersonen, besonders  
unserer Musiklehrperson Hubert Eberhöfer und Frau Charlotte Rainer Tumlér  
(Christmette)  
den Schnalser Senioren für die Zusammenarbeit (Musical)  
der Freiwilligen Feuerwehr Karthaus  
dem Ski- und Snowboardverleih Kurzras  
der Raiffeisenkasse (Raika Malwettbewerb)  
den Förstern (für das Vorbereiten des Baumfestes)  
den Gemeindemitarbeitern, besonders Müller Franz Gamper und Pius (unsere  
Heimwerkerkönige)

*.. und allen, die auf irgendeine Weise zum guten  
Gelingen unseres Schuljahres beigetragen haben.  
Vergelt's Gott!*

Die Grundschüler/innen und Lehrpersonen Evi,  
Eugenia, Petra und Karin.

